Velobutler für Winterthur?

Seit letztem Jahr trifft man in Kopenhagen sogenannte «Bicycle Butler», die falsch parkierte Velos entfernen und sie in die ordentlichen Abstellanlagen stellen. Ein Vorbild für Winterthur?



So dicht wie an der Rudolfstrasse drängen sich die Velos sonst nirgends.

Das Problem ist in beinahe allen Städten mit hohem Veloanteil bekannt: Vor Bahnhöfen und Metrostationen werden die Velos in der Eile oft irgendwo hingestellt, selten in die dafür vorgesehenen Abstellanlagen. Diese wild parkierten Velos behindern den Zugang zum Bahnhofeingang und oftmals auch die Notfalldienste. Der Abtransport der Velos und das Erteilen von Bussen für deren Besitzer ist aufwändig und oft nicht von dauerhaftem Erfolg gekrönt. Kopenhagen beschreitet nun seit letztem Frühjahr einen neuen Weg. Falsch abgestellte Velos werden zweimal täglich von Bicycle Butler entfernt und in die Abstellanlagen gebracht. Dabei pumpen die Butler gleich die Reifen und ölen die Kette. Dem Besitzer hinterlassen sie auf einem Zettel am Velo die freundliche Aufforderung, dieses beim nächsten Mal an die dafür vorgesehenen Plätze zu stellen. Mit dieser Massnahme will die Stadtverwaltung von Kopenhagen die fehlbaren Velofahrer in einer freundlichen Art und Weise auf das Problem aufmerksam machen. Niemand soll sich ärgern, weil er einige Minuten sein Velo suchen musste. Im ersten Monat mussten die Butler rund 150 Velos pro Tag entfernen. Nach einem halben Jahr waren es nur noch 30. Dieser Erfolg überraschte sogar die Projektverantwortlichen.

Zeitlimite auch in der Rudolfstrasse

In Winterthur werden falsch parkierte Zweiräder im bahnhofnahen Teil der Stadthausstrasse von der Polizei regelmässig entfernt. Die dort geltende Zeitlimite für das Parkieren soll nun auch an der Rudolfstrasse eingeführt werden. Falsch abgestellte Velos, welche vor allem den Fussgängern die Wege zu den Personenunterführungen verstellen, werden von der Polizei entfernt. Pro Velo begrüsst diese Massnahmen in der Hoffnung auf eine gewisse Entlastung der Abstellanlagen, die tagtäglich hoffnunglos überlastet sind. Bekanntlich wird sich diese Situation erst in ein paar Jahren bessern, wenn die Velounterführung unter den Geleisen hindurch erstellt ist. Dann können Pendler aus dem Westen der Stadt bequem und direkt auch die grosse Velostation bei der Milchrampe erreichen. Bis es so weit ist, könnten auch Velobutler nach kopenhagener Vorbild für Entlastung sorgen. Jeweils am Morgen, wenn die Platzzahl an der Rudolfstrasse unter dem Ansturm der Pendler die Kapazitätsgrenzen erreicht, könnten die Butler Velos entgegen nehmen und in die Velostation bringen. Diese hat nämlich noch reichlich freie Plätze zu bieten. Ist die Velostadt reif für den Butler? Wir werden sehen.

Kurt Egli

News

Ein neuer Verkehrsgarten wurde ohne Gegenstimme genehmigt, und im Eulachpark gelten neue Regeln.

NEUER VERKEHRSGARTEN KOMMT

Mitte Februar wurde bekannt, dass Swiss Ice Hockey in Winterthur ein nationales Ausbildungszentrum schaffen wird. Damit ist der Bau des geplanten Zentrums für Leistungs- und Breitensport im Deutweg so gut wie sicher. Der alte Verkehrsgarten muss dem neuen Zentrum Platz machen. Bereits Ende Februar, nur wenige Tage nach dem Entscheid von Swiss Ice Hockey, hat der Grosse Gemeinderat ohne Gegenstimme den Kredit von 1,24 Millionen für den Bau des neuen Verkehrsgartens genehmigt.

EULACHPARK

Die Regelung für das Velofahren im neuen Eulachpark ist bereits wieder geändert worden. Die flächendeckend montierten Fahrverbotstafeln haben für Kopfschütteln und Unmut gesorgt (vgl. vj 4/09 und 5/19). Nun ist laut Meldung der Stadtgärtnerei das Fahrverbot immerhin auf der auch für Pendler wichtigen Nord-Süd Verbindung, die von der Unterführung beim Bahnhof Oberwinterthur her an der Primarschule Hegi TMZ vorbei Richtung Seen führt, aufgehoben worden. Allerdings wissen das nur Personen, welche Zeitung lesen. Die Verbotstafeln waren zumindest bis Redaktionsschluss noch nicht entfernt.

VERANSTALTUNGEN

Velobörse: Am Samstag 9. April findet in der Reithalle an der Zeughausstrasse wieder die beliebte Veloböse statt. Wer kein Velo kaufen oder verkaufen möchte, kann seinen Drahtesel an den eingerichteten Putzplätzen (Fr. 4.–) vom Winterdreck befreien oder aber sein Velo unserem Schülerputzteam übergeben (Fr. 25.–). **Velokurse:** Ende Mai ist in Winterthur Start für die Velokurse 2011. Die Kursdaten sind unter www.velokurs.ch zu finden.



